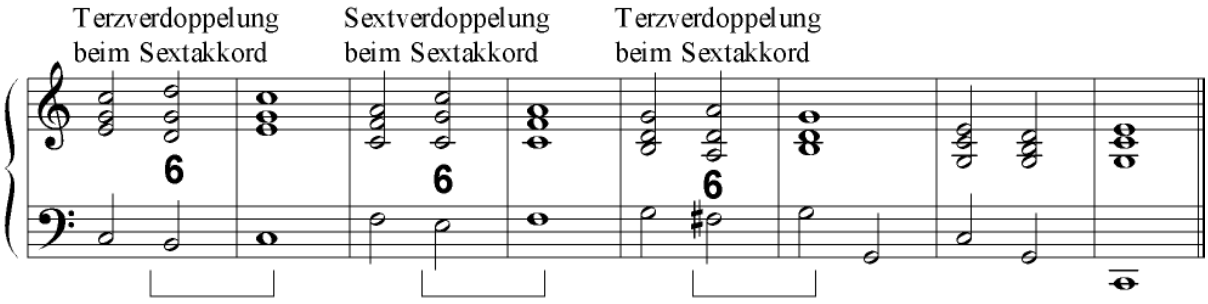
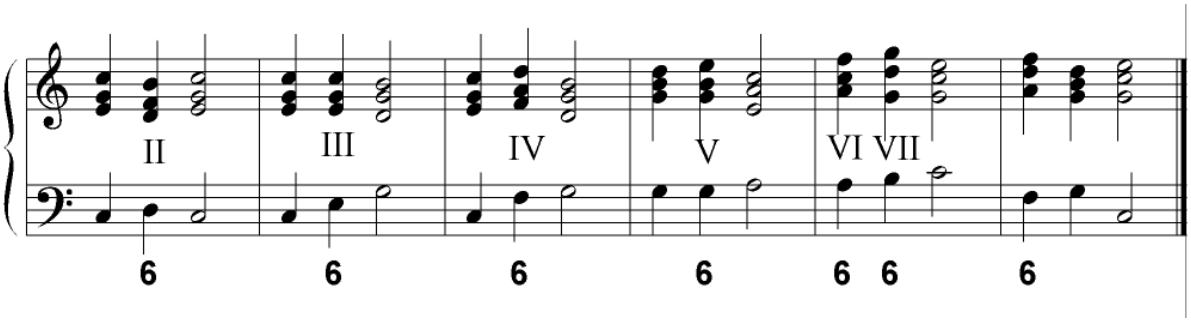
Steht im Bass ein Leitton (jeder Halbtonschritt aufwärts kann als leittönige Verbindung gelten), dann darf dieser nicht verdoppelt werden.



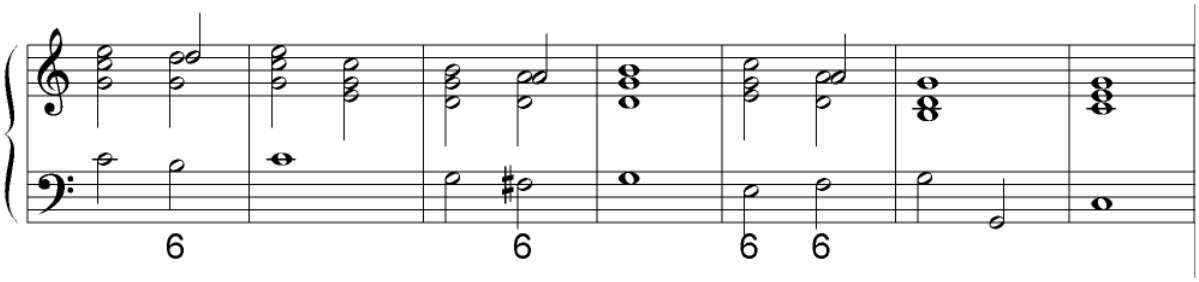
Man beachte den „weiten Griff" in der rechten Hand.

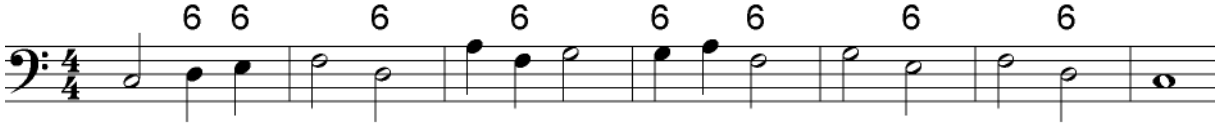
Es folgt noch ein Beispiel für Sextakkorde auf den verschiedenen Stufen der



C-Dur-Tonleiter:
Dies als Beispiel für die in der Generalbassharmonik normale Verdoppelung des Basstones beim Sextakkord. Nur den Leitton im Bass (VII. Stufe im Bass) darf man nicht verdoppeln.

Natürlich ist auch folgende Art der Verdoppelung möglich:



Hinweis für die Spielpraxis:
Da vom Spielgefühl her sich bei dieser Verdoppelungsart scheinbar ein dreistimmiger Akkord ergibt wird in vielen Generallbasslehren daher der Tip gegeben, bei Sextakkorden einfach dreistimmig zu spielen.

Sextakkorde klingen besonders gut, wenn die Sext in der Oberstimme liegt.